

Andacht 274 - Leseblatt - 07.09.2025 - 12. SonTri

Geläut und Wochenpsalm

Wir beten mit Psalm 147: **Unser Herr ist groß und von großer Kraft, und unbegreiflich ist, wie er regiert. Er richtet die Elenden auf und stößt die Gottlosen zu Boden.**

Liedvers

I danced for the scribes and the pharisees. But they would not dance
and they wouldn't follow me. I danced for fishermen, for James and John,
they came with me and the Dance went on.
Dance, dance, wherever you may be. I am the Lord of the Dance, said He. And I'll
lead you all, wherever you may be. And I'll lead you all in the Dance, said He!

Andacht über Apostelgeschichte 3,1-10

Wir sitzen im Café am Straßenrand; ein Junge verliert von seinem Fahrrad eine Cola-Flasche. Der nächste Autofahrer hält drauf, so, dass sie wegspringt. Beinahe hätten wir eine Dusche abbekommen mit einer klebrigen Limonade. Wir sind kurz entsetzt.

Der Bettler dort ist aber von Geburt an gelähmt. Seine Nachbarn setzen ihn zum Betteln abends vor die Tempelpforte, wenn alle zum Abendgebet kommen. Er streckt seine Hand aus, meistens erfolglos und wirbt weiterhin mit engen Blicken. Als er Petrus und Johannes erkennt, murmelt er sein Sprüchlein. Die beiden erwidern mit: „**Sieh uns an!**“ Da begegnen sich ihre Blicke, ihre von oben und seine von unten.

Werden die beiden ihm „was springen lassen“? Doch der Bettler hört von Petrus: „**Gold und Silber stehen mir nicht zur Verfügung!**“ Er hat ja noch nicht die Schatztruhe eines Papstes unterm Arm. Aber er sagt dem Gelähmten: „**Was ich habe, gebe ich dir: Im Namen Jesu Christi richte dich auf und geh umher!**“ Dazu streckt er ihm seine Hand entgegen, und der packt zu. Das ist nach dem Aufschauen der zweite Beitrag des Gelähmten zu seiner Heilung.

Da „be“greifen sich also zwei Hände; die mit verliehener Heilkraft und die mit großer Trübsal. „**Sofort wurden seine Füße und**

Knöchel gefestigt, und da er hochsprang, blieb er auf eigenen Füßen stehen und sprang umher.“

Da begegnen sich also zwei Beter und ein Bettler, jeder ohne konkrete Erwartung eines Wunders. Auch bei uns ist Ruhe eingekehrt, sogar ein wenig Lähmung, im Wettstreit unsrer beiden Naturen: Beter und Bettler zugleich zu sein. Doch in Beidem kennen wir Anfangswunder. Unser Beten ändert sich durchs Handeln, unsre Erstarrung weicht durch Zumutung. Wie er bekommen wir im Namen Jesu unsre Ursprungskraft zurück.

Lukas sagt „aufschnellen“ für sein Gotteslob ebenso wie für seinen bisher steifen Körper. Auch sagt er jetzt „Basis“ zu dessen Füßen. Was also mit Blicken begann und durch die Handgelenke floss, wird zur federnden Basis seiner neuen Mobilität. Das wird auch uns geschenkt: Wenn wir uns auf unsern Ursprung wieder einlassen, werden wir Neues ausprobieren. Und mit anderen gemeinsam wird unsere Gotteslust wieder aufschnellen.

Doch die Welt ist aus dem Tritt gekommen, lähmendes Entsetzen breitet sich aus. Passend dazu haben wir die Kompetenzen zu neuer Vollmacht, leider auch die zu empörender Lähmung. Passend dazu umschreibt das Lied Jesus als den Tänzer, der seinen Gegnern und dem Tod auf der Nase herumtanzt und alle mitreißt, mit ihm federnd ins Himmelreich Gottes zu schlendern. Amen

Liedvers

I danced for the scribes and the pharisees. But they would not dance
and they wouldn't follow me. I danced for fishermen, for James and John,
they came with me and the Dance went on.
Dance, dance, wherever you may be. I am the Lord of the Dance, said He. And I'll
lead you all, wherever you may be. And I'll lead you all in the Dance, said He!

Text: Sydney Carter; Melodie nach: "Simple Gifts"; Einspielung: Manfred Mielke

Geläut und Segen

Es tut unendlich gut, den Segen Gottes auch körperlich zu spüren. Durch Gesten und Blicke, durch Zupacken und Aufschnellen, von der Basis bis zum Scheitel – und darüber hinaus. Liebe Grüße – Euer Manfred Mielke

G **Em** **G**
I danced in the morning when the world was begun.
D **C** **D**
I danced in the Moon and the Stars and the Sun.
G **D** **Em**
I came down from Heaven and I danced on Earth..
D **C** **G**
at Bethlehem I had my birth.

[Chorus]

G **Em** **G**
Dance, dance, wherever you may be..
Em **D**
I am the Lord of the Dance, said He.
G **Em** **G**
And I'll lead you all, wherever you may be..
D **G**
And I'll lead you all in the Dance, said He!
(lead you all in the Dance, said He!)

[Verse 2]

G **Em** **G**
I danced for the scribes and the phar..isees.
D **C** **D**
But they would not dance and they wouldn't follow me.
G **D** **Em**
I danced for fishermen, for James and John..
D **C** **G**
they came with me and the Dance went on.